

Bürger können Trassen-Pläne einsehen

Amt eröffnet Raumordnungsverfahren für unterirdische Stromkabel

Kreis Cloppenburg (hek). Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hat jetzt das Raumordnungsverfahren für die Trassenkorridore von Offshore-Windparks in der Nordsee zwischen dem Anlandungspunkt Hilgenriedersiel (Landkreis Aurich) sowie dem Raum Emden und dem Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg eingeleitet. Die Netzanbindung ist insgesamt unterirdisch vorgesehen.

Das Raumordnungsverfahren dient neben der Beteiligung von Kommunen, Fachbehörden, Verbänden etc. auch der Anhörung und Information der Öffentlichkeit. Bei den berührten Gemeinden werden deshalb in Kürze die Verfahrensunterlagen einen Monat zur Einsicht ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht.

Jedermann kann sich bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei den Städten bzw. Gemeinden schriftlich oder zur Niederschrift zu dem Vorhaben äußern.

Die Stellungnahmen können auch direkt offshorokorridor@arl-we.niedersachsen.de gemailt werden. Die Antragsunterlagen sind außerdem auf www.rov-offshorokorridor.niedersachsen.de einsehbar.